

***Bougainvillea spectabilis* WILLD. – eine neue Raupenfutterpflanze für *Iphiclides podalirius* (LINNAEUS, 1758)?**

(Lepidoptera, Papilionidae)

von

ULF EITSCHBERGER

eingegangen am 9.III.1995

Summary: In August 1994 several females of *Iphiclides podalirius* (LINNAEUS, 1758) were observed ovipositing onto the leaves of *Bougainvillea spectabilis* WILLD. In addition eggs were found on that plant in Marina di Ugento, Apulia, Italy.

Zusammenfassung: Im August 1994 konnten wiederholt verschiedene ♀♀ von *Iphiclides podalirius* (LINNAEUS, 1758) bei der Eiablage an den Blättern von *Bougainvillea spectabilis* WILLD. beobachtet werden. Unabhängig hiervon wurden auch Eier an der gleichen Pflanze in Marina di Ugento, Apulien, Italien gefunden.

In der Zeit vom 18.–31.VIII.1994 konnten wiederholt verschiedene ♀♀ des Segelfalters bei der typischen Suche geeigneter Stellen für die Eiablage an *Bougainvillea spectabilis* beobachtet werden. Hierbei wurde die direkte Ablage von gut einem Dutzend Eier beobachtet. Auch unabhängig hiervon konnten dann bei der Nachsuche an mehreren Stellen Eier an der gleichen Pflanze in der Ferienanlage des Robinson Clubs Marina di Ugento in Apulien, Italien entdeckt werden.

Einige Eier wurden mit dem Stengel von der Pflanze abgeschnitten und zur Beobachtung in die Unterkunft genommen. Am 25.VIII. schlüpften in den Morgenstunden zwei Raupen. Nachdem diese die gesamten Eischalen, aus denen sie geschlüpft waren, aufgefressen hatten, ruhten sie für einige Zeit. Danach liefen sie unruhig und unschlüssig umher. Im Verlauf der Beobachtung versuchte dann eine Raupe den Blattrand von der Kante her zu benagen. Nach kurzer Zeit vergeblicher Bemühungen gab die Raupe auf, um weiter zu wandern. Abends waren dann beide Raupen schon fast leblos und starben am anderen Tag. Nicht anders erging es später den anderen Raupen. Dies erklärt auch den Befund, daß nirgendwo Fraßspuren an den Blättern von *Bougainvillea* gefunden werden konnten, die auf Raupenfraß schießen ließen.

Bei der Ablage eines einzelnen ♀ des Segelfalters an *Bougainvillea* wäre es leicht von einem Irrtum zu sprechen. Es waren aber gut fünf verschiedene ♀♀, die bei der Eiablage beobachtet werden konnten. Die an anderen Orten gleichfalls aufgefundenen Eier deuten ebenfalls darauf hin, daß ein Irrtum der Falter ausgeschlossen werden kann. Das arttypische Anfliegen und Untersuchen der Pflanze mit der erfolgreichen Eiablage belegen eindeutig, daß die ♀♀ ganz bewußt ihre Eier absetzten, da diesen die Pflanze als geeignet für die Nachkommen erschien. Da jedoch keine der geschlüpften Raupen etwas mit *Bougainvillea* als Nahrungspflanze anzufangen wußte, muß das Verhalten der ♀♀ dennoch als tödlicher Irrtum, die Raupen betreffend, angesehen werden. Ob sich mit den Jahren die Raupen langsam auch auf

diese Pflanze einstellen können, muß der Zukunft überlassen bleiben, da sich dieser beobachtete Vorgang ganz sicher alljährlich, zumindest in Apulien, wiederholen wird.

Bougainvillea spectabilis WILLD. ist eine Schling- und Kletterpflanze. Sie gehört zu den Nyctaginaceae (Wunderblumengewächse). Benannt wurde sie nach dem französischen Seefahrer BOUGAINVILLE und zählt zu den bekanntesten und beliebtesten tropischen Zierpflanzen. Ältere Pflanzen können, so wie in Apulien, ganze Hauswände oder Mauern überwuchern und beziehen. In die Mittelmeerländer wurde sie aus Ostbrasilien importiert (LÖTSCHERT & BEESE, 1981). Sollte sich *I. podalirius* tatsächlich an *Bougainvillea* als Raupenfraßpflanze anpassen können, so würde die Art dort, wo diese Pflanze wächst, noch häufiger werden als sie es bereits heutzutage ist.

Literatur

LÖTSCHERT, W. & G. BEESE (1981): Pflanzen der Tropen. BLV Bestimmungsbuch 30. – BLV Verlagsgesellschaft, München.

Anschrift des Verfassers

Dr. ULF EITSCHBERGER
Humboldtstrasse 13a
D-95168 Marktleuthen